

Dr. Peter Rosegger.

Graz, 15. 12. 1907

17/12

Lofsgnatslaus Gass!

Mir ging das Schreiben zu, bei dem
Christoph für ein Dank- und Dankmal
mitzubedenken.

Man muß es mir sehr das Dank-
gefühl, das ich in diesen das Dankmal-
gefühlen mit jeder Erinnerung,
unmöglich, selbst Dankmal-Christoph
zu untersuchen.

Seinem Christen zum Dankmal der
Fest. d. Dank Dankmal würde ich mich
versuchen mitzubedenken. Und
dieses Leben von Aufbruchzeit geht
stark hervor, daß es nicht das
Müssen, in was ich davon, ganz
besteht. Geben muß ich Dank
für Christen geben, kein Dank
für ein Dankmal. In
Dankmal, daß ein Dankmal
für ein Dankmal, soll ich in das
Dankmal sehr wichtig sein. Als
von sich ein Dankmal der
Dankmal Christen, das ich mich.

Ihren Instrumente bitte ich mich selbst
persönlich besichtigen zu lassen.

Ich hoffe, die Herren des Comités
werden Ihnen Beistand leisten zu
kann kommen.

In übergeordneter Gerechtigkeit
verbleibe ich

J^r Peter Koppitz



